

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>  
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

15/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 20. April 2022

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↔	<b>5 320 - 5 500</b>	⇒	↔ <b>5 410</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 350 - 5 500)		(5 425)
<b>Tendenz: beruhigt</b>				
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↔	<b>4 200 - 4 400</b>	⇒	↔ <b>4 300</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(4 220 - 4 400)		(4 310)
<b>Tendenz: beruhigt</b>				
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↔	<b>4 050 - 4 100</b>	↔	↔ <b>4 075</b>
Sprühware, lose		(4 140 - 4 170)		(4 155)
<b>Tendenz: deutlich schwächer</b>				

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>1 590 - 1 660</b>	↔	↔ <b>1 625</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 590 - 1 690)		(1 640)
<b>Tendenz: leicht schwächer</b>				
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↔	<b>1 410 - 1 450</b>	↔	↔ <b>1 430</b>
Sprühware, lose		(1 460 - 1 490)		(1 475)
<b>Tendenz: schwächer</b>				

**Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 27. April 2022 mittels Konferenzschaltung**

### Monatsdurchschnitt Monat März

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 9, 10, 11, 12, 13

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↔	<b>5 057,00</b>	<b>5,06</b>	<b>3 172,00</b>	<b>3,17</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 711,25)	(4,71)	(2 945,00)	(2,95)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↔	<b>4 006,00</b>	<b>4,01</b>	<b>2 478,00</b>	<b>2,48</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 701,25)	(3,70)	(2 397,50)	(2,40)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↔	<b>3 907,00</b>	<b>3,91</b>	<b>2 361,00</b>	<b>2,36</b>
Sprühware, lose		(3 606,25)	(3,61)	(2 303,75)	(2,30)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↔	<b>1 498,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1 023,00</b>	<b>1,02</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 386,25)	(1,39)	( 952,50)	(0,95)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↔	<b>1 398,00</b>	<b>1,40</b>	<b>974,00</b>	<b>0,97</b>
Sprühware, lose		(1 327,50)	(1,33)	( 913,75)	(0,91)

In Deutschland war der saisonale Anstieg der Milchanlieferung Anfang April unterbrochen. In der 14. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB eben so viel Milch wie in der Vorwoche. Damit war die Milchanlieferung um 2,3 % niedriger als in der Vorjahreswoche. In Frankreich ist das Milchaufkommen zeitgleich um 3,3 % unter das Vorjahresniveau gesunken.

Die Preise für flüssigen Rohstoff an den Spotmärkten hatten für die Osterfeiertage nachgegeben, woran die nochmals knapperen Transportkapazitäten Anteil hatten. Unmittelbar nach den Feiertagen hat sich der Markt belebt und die Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat befestigten sich aktuell wieder.

Der Markt für Magermilchpulver war in den letzten Tagen von ruhigen Aktivitäten gekennzeichnet. Dazu haben die Osterfeiertage maßgeblich beigetragen, die viele Marktbeteiligte für eine kurze Auszeit genutzt haben. Am Binnenmarkt ist weiterhin ein gewisses Kaufinteresse vorhanden. Die Nachfrage am Weltmarkt hatte sich bereits zuvor beruhigt, wobei sich mehrere Faktoren dämpfend auswirken und Effekte des exportfreundlichen Eurokurses aktuell überlagern. Es handelt sich um ein Zusammenspiel aus Ramadan, coronabedingten Lockdowns und einem ausreichenden Angebot in China sowie gestiegenen Preisen, die vor allem afrikanische Länder stark fordern. Die Werke in Deutschland verfügen ohnehin kaum über freie Mengen und haben Mühe, die kontrahierten Mengen bereitzustellen. In anderen EU-Ländern ist die Verfügbarkeit zum Teil etwas höher als in Deutschland und es wird etwas mehr Ware angeboten. Weitere Preissteigerungen sind aktuell nicht mehr zu beobachten, obwohl die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Futtersituation und damit des Milchaufkommens weiter hoch ist. Die Preise für Lebensmittelware bewegen sich in einer etwas weiteren Spanne als zuvor. Futtermittelware hat dem Vernehmen nach etwas nachgegeben.

Der Marktverlauf bei Vollmilchpulver ist aktuell ruhig. Die Preise bewegen sich in Deutschland weiter auf dem Niveau der Vorwoche. Innerhalb der EU sind die Preise etwas uneinheitlich und übertreffen das Niveau in anderen Teilen der Welt.

Etwas ruhiger geworden ist es auch am Markt für Molkenpulver. Futtermittelware wurde zuletzt schwächer gehandelt. Auch Lebensmittelware hat sich leicht abgeschwächt. Molkenkonzentrat steht derzeit ausreichend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

-----  
Monika Wohlfarth  
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51 | 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 030 555 76 96 49

e-mail: [Monika.Wohlfarth@milk.de](mailto:Monika.Wohlfarth@milk.de)

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: [www.milk.de](http://www.milk.de)